

WÜMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL

BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

MONTAG
23. FEBRUAR 2009

AUSGABE NR. 45
REGIONALAUSGABE

Langes Leben für die Kunst



Worpswede (uschi). Am 11. März kann Hans-Herman Rief seinen 100. Geburtstag feiern. Seit gestern würdigt das Haus im Schluh sein Wirken mit einer Ausstellung.

Worpswede Seite 5

Wie mit echtem Säugling – Stress inklusive

Schülerinnen nehmen vier Tage lang am Baby-Bedenkzeit-Projekt teil / Simulations-Puppen als Kinder



Wickeln, kuscheln und wache Nächte – die Schülerinnen, die an der Ganztagschule am Baby-Bedenkzeit-Projekt teilnehmen, erleben mit ihren PUPPUSCHEN hautnah, was es bedeutet, Mutter zu sein.



gestellt“, erzählt Michelle. Sie würde „jetzt noch mehr aufpassen, dass ich nicht schwanger werde“. Der Pflege- und Zeitaufwand für die Babysimulatoren entspricht dem ei-

ANZEIGE

KUS Kfz-Prüfstelle b+kV
GRASBERG

Geöffnet:
Montag - Freitag: 8.30 - 17.30 Uhr
1. u. letzten Sa im Monat: 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 0 42 08 / 89 51 34

www.ing-bk.de • info@ing-bk.de
Wörpedorfer Ring 4 • 28879 Grasberg
ohne Voranmeldung!

200 Narren in Tarmstedt

Tarmstedt (klg). In Osnabrück sollen es 60 000 und in Ganderkesee 40 000 Narren gewesen sein. In Tarmstedt waren es zirka 200 vor allem junge Menschen, die sich beim Fasching vergnügten. Für die eher kleine Gemeinde eine stattliche Größenordnung. Verantwortlich für eine bunte Feier mit viel Programm war wieder der TuS Tarmstedt.

Tarmstedt Seite 6

Tarmstedt holt einen Punkt

Tarmstedt (spö). Der TuS Tarmstedt hat sich einen wichtigen Punkt im Abstiegs-kampf der Fußball-Bezirksliga 3 beim gleichfalls gefährdeten TuS Bothel gesichert. Den Tarmstedter Treffer zum 1:1-Endstand steuerte Spielertrainer Matthias Gerdes in der 80. Minute bei. Allerdings war der Coach nicht 100-prozentig mit dem Auftritt zufrieden.

Sport Seite 8

Unfall beim Überholen

Lilienthal (pha). Bei einem Überholmanöver kam es am Freitagmorgen auf der Worpshäuser Landstraße zu einem Verkehrsunfall. Laut Polizeiangaben waren beide Autos in Richtung Lilienthal unterwegs. Der Fahrer des überholenden Fahrzeugs gab an, so die Polizei, er sei in der Annahme gewesen, dass das Auto vor ihm rechts geblickt habe. Tatsächlich bog dieses Fahrzeug aber links nach Grasberg ab – es kam zum Zusammenstoß. Schaden: 6000 Euro.

Von Ulrike Schumacher

Lilienthal. Durchdringend und laut schrill es in den Ohren. Ein forderndes „Ääääh!“ das kein Ende nehmen will. Das Baby schreit und schreit. Nichts kann es beruhigen. Die ganze Nacht ging das so, erzählt die Mutter. Zwei Stunden Schlaf – an mehr war nicht zu denken. Blass sieht sie aus, die 14-Jährige mit dem weinenden Bündel auf dem Schoß. Unter ihren Augen liegen dunkle Schatten.

Die Schülerin ist nicht wirklich Mutter, und das Baby, dem sie zur Beruhigung immer wieder die Milchflasche an den Mund hält, ist auch kein Säugling aus Fleisch und Blut. Für realen Stress kann dieser Babysimulator dennoch sorgen, was auch gewollt ist. An der Ganztagschule nehmen Schülerinnen der achten und neunten Klasse am Projekt „Baby-Bedenkzeit“ teil.

„Mädchen und Jungen können mit einem lebensgetreuen Babysimulator vier Tage und drei Nächte lang erleben, was es heißt, rund um die Uhr für ein Baby verantwortlich zu sein“, erklären Iris Schöning und Jörg Volmich, die das Projekt als Sozialpädagogen betreuen und für jeden der vier Tage Ansprechpartner beim Erfahrungsaustausch sind. Dabei geht es auch um die Themen Sexualität und Verhütung und darum, dass die Verantwortung für ein Kind Mutter und Va-

ter gleichermaßen betrifft. Die beiden Sozialpädagogen arbeiten beim Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe „Kriz“, das solche Baby-Bedenkzeit-Projekte zusammen mit dem Bremer Amt für soziale Dienste anbietet. „Die Jugendlichen sollen ermutigt werden, darüber nachzudenken, was auf sie zukommt, wenn sie Eltern werden.“ Das Projekt soll helfen, Teenagerschwangerschaften zu vermeiden und dient auch zur Vorbeugung von Kindesmisshandlung.

Anna Romberg, Sozialarbeiterin an der Ganztagschule, hat das Projekt nach Lilienthal geholt, weil es, wie sie sagt, „an der Schule viele Mädchen gibt, die früh Mutter werden wollen“. Die Präventionsmaßnahme sei eine „gute Möglichkeit, darüber mal zu reflektieren“. Die Gleichstellungsauftraggeberin der Gemeinde, Marianne Teubert, hat dazu aus ihrem Etat 150 Euro beigetragen, weil „Kriz“ auf Spenden angewiesen sei. Prävention lohne sich – auch finanziell, sagt sie. Die Schülerinnen könnten auch echte Babys in ihren Armen halten. Das niedersächsische Sozialministerium führt in seiner Statistik über Geburtenziffern auf, dass im Jahr 2007 je tausend Frauen ein Kind von Müttern geboren wurde, die 15 bis 16 Jahre alt waren. Bei den 16- bis 17-Jährigen seien es drei Kinder, und bei den 17- bis 18-Jährigen sieben Kinder.

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 habe es in Niedersachsen 7376 Schwangerschaftsabbrüche gegeben, 440 davon entfallen auf minderjährige Schwangere, von denen 32 unter 15 Jahre alt waren.

Vier Tage und drei Nächte lang spüren die 14- und 15-Jährigen Projekt-Mütter nun hautnah, dass ein Baby das Leben verändert. Auch dass sie an ihre körperlichen und seelischen Grenzen gebracht werden. „Man weiß nicht genau, was dem Kind fehlt. Das verunsichert mich“, schildert Kati, wie sie den ersten Tag und die erste Nacht erlebt hat. „So schlimm hab ich’s mir nicht vor-

ANZEIGE

FIAT **NEU**
in **LILIENTHAL**

Autorisierter FIAT
PKW-Händler und
Servicepartner

Verkauf · original Ersatzteile
und geschultes **FIAT**-Personal

AUTOHAUS MEYER
FIAT-Vertragswerkstatt
28865 LILIENTHAL · Falkenberger Landstr. 75
☎ 0 42 98 / 3 00 18

nes lebenden Säuglings, wobei es 15 verschiedene Programme gibt, erklärt Iris Schöning. Für dieses Projekt wurden die „drei leichtesten ausgewählt“. Erstaunlich groß sei bei den Jugendlichen die Identifikation mit „ihrem“ Baby, haben die Sozialpädagogen im Lauf der Jahre erfahren. Auch an der Ganztagschule.

Zärtlich schlagen die Schülerinnen ihre Arme um die Puppen. Wie echte Babys wollen diese gefüttert, gewickelt, getröstet und herumgetragen werden. Wie das alles geht, haben sie am ersten Tag gelernt, an dem sie auch einen Vertrag geschlossen haben: „Ich will die volle Verantwortung für das Baby übernehmen.“ Die Puppen sind schließlich empfindlich. Ihr elektronisches Innenleben zeichnet auf, ob der Säugling gut versorgt oder vernachlässigt wurde, ob jemand grob zu ihm war oder es gar misshandelt hat.



Die Sozialpädagogen Iris Schöning (hinten links) und Jörg Volmich (rechts) leiten das Projekt. USCH

ANZEIGE

aktiv DISCOUNT

Montagsknaller
6+2 GRATIS

ACTIVIA **aktivpreis!** 2.99

Emmi Caffe Latte versch. Sorten 230ml Becher (100ml=0,43€) **aktivpreis!** 0.99

Berliner gefüllt 4er Packung **aktivpreis!** 1.11

Dtsch. Speisekartoffeln Sorte: Linda, festkochend, KLI, 10kg Sack (1kg=0,30€) **aktivpreis!** 2.99

Span. Strauchtomaten KL 1, 1kg **aktivpreis!** 1.49

Dtsch. Corned-Beef 100g **aktivpreis!** 0.99

Span. Orangen Navelinas, KLI, 2kg Netz (1kg=1,00€) **aktivpreis!** 1.99

Israel Grapefruit 4er Netz **aktivpreis!** 0.99

Appel Heringsfilets in versch. Sossen 200g Dose (100g=0,50€) **aktivpreis!** 0.99

Frische Bremer Pinkel 100g **aktivpreis!** 0.44

Milram Benjamin o. leicht Dtsch. Schnittkäse, mild im Geschmack, 48/30% Fett i. Tr. 100g **aktivpreis!** 0.79

Danone Activia versch. Sorten 8x115g Becher (1kg=3,25€) **aktivpreis!** 2.99

Lesmona Brunnen o. Stiller Quell 12x0,7/0,75Ltr. Kiste + 3,30 Pfund (1Liter=0,18/0,17€) **aktivpreis!** 1.49

Kasseler Spezial mit 50% weniger Knochenanteil, mild gesalzen, 1kg **aktivpreis!** 5.47

Aus unserem Markt-Backshop

Gültig ab Montag, 23.02. bis Mittwoch, 25.02.2009